



## Gebläse

### 60 Zoll Seitenauswurfmähwerke für Groundsmaster 3320 & 3280-D

Modellnr. 30357 – Seriennr. 260000001 und höher

### Montageanleitung

## Sicherheit

**Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Benutzer oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol Es bedeutet VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR – „Hinweise für die Personensicherheit“. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.**

## Vor der Inbetriebnahme

- Lesen Sie vor dem Anlassen und dem Einsatz der Maschine den Inhalt der vorliegenden Anleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie man die Maschine schnell abstellt.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht betreiben. Nur geschulte Bediener, die mit dem Maschineneinsatz am Hang vertraut sind und die Bedienungsanleitung gelesen haben, sollten diese Maschine einsetzen.
- Bedienen Sie das Fahrzeug nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper oder anderen Gegenstände, die von den Mähwerkmessern erfasst und herausgeschleudert werden können. Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzbblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb der Maschine aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, die sich in drehenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsschalter richtig eingestellt sind, sodass der Motor nur angelassen werden kann, wenn das Fahrpedal in der gelösten Neutralstellung und der ZWA-Schalter in der Ausgekuppelt-Stellung ist.
- Füllen Sie den Kraftstofftank, bevor Sie den Motor anlassen. Vermeiden Sie ein Verschütten des Kraftstoffs. Gehen Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vor, da er leicht entzündlich ist.
  - Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  - Betanken Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
  - Rauchen Sie nie beim Umgang mit Kraftstoff.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien bis ungefähr 25 mm von der Oberkante des Tanks nicht des Einfüllstutzens.
  - Wischen Sie verschütteter Kraftstoff auf.

## Beim Betrieb

- Setzen Sie sich auf den Sitz, wenn Sie den Motor anlassen und die Maschine einsetzen.
- Vor dem Anlassen des Motors:
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie sicher, dass das Fahrpedal in der Neutral-Stellung und der ZWA-Schalter in der Ausgekuppelt-Stellung ist.
  - Wenn der Motor angesprungen ist, lösen Sie die Feststellbremse und treten Sie nicht auf das Fahrpedal. Die Maschine darf sich jetzt nicht bewegen. Wenn Sie eine Bewegung feststellen, ist der Neutralrücklauf nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Motor ab und nehmen Sie die Einstellungen vor, bis sich die Maschine nicht bewegt, selbst wenn das Fahrpedal gelöst ist.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem engen Raum ohne ausreichende Belüftung laufen. Auspuffgase sind gefährlich und möglicherweise tödlich.
- Die Maschine kann nur eine Person befördern. Nehmen Sie daher nie Passagiere mit.
- Achten Sie auf den lichten Abstand, wenn Sie unter einem Objekt fahren.

- Das Ablenkblech oder das komplette Gebläse muss immer am Mähwerk montiert sein.
- Der Fahrer muss für das Fahren an Hängen fachkundig geschult sein. Unvorsichtiges Fahren bei Gefällen und an Hängen kann zum Umkippen und Rollen des Fahrzeugs führen, was möglicherweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.
- Überqueren Sie Hänge vorsichtig. Fahren Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich an oder halten Sie an.
- Wenn der Motor abstellt, oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht einen Hang hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie in solchen Situationen den Hang langsam rückwärts wieder runter.
- Der Einsatz der Maschine erfordert die totale Konzentration des Fahrers. So verlieren Sie nicht die Fahrzeugkontrolle:
  - Setzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung ein.
  - Fahren Sie langsam.
  - Vermeiden Sie plötzliches Anhalten oder Anfahren.
  - Schauen Sie nach hinten, bevor Sie mit der Maschine rückwärts fahren.
  - Achten Sie auf Löcher und andere versteckte Gefahren.
  - Fahren Sie nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf wenden oder auf Hängen wenden.
  - Senken Sie für eine verbesserte Lenkkontrolle das Mähwerk ab, wenn Sie hangabwärts fahren.
- Das Ablenkblech muss immer in der niedrigsten Stellung am Mähwerk montiert sein, wenn Sie das Gebläse abnehmen. Diese Maschine ist so konstruiert, dass Gegenstände in den Boden abgeschleudert werden, wo sie auf Rasenflächen ihre Energie schnell verlieren. Gehen Sie jedoch keine Verletzungsgefahr ein. STELLEN SIE DAS MÄHEN SOFORT EIN, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich im Arbeitsbereich oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Gefälle des Geländes, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Mähen Sie erst wieder, wenn der Arbeitsbereich frei ist.
- Heben Sie das Mähwerk nie an, wenn sich die Messer oder andere Teile drehen.
- Wenn die Schnittmesser einen festen Gegenstand berühren oder die Maschine abnormal vibriert, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, schieben Sie den Gasbedienungshebel auf LANGSAM, aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Motor ab. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um einem versehentlichen Anlassen vorzubeugen. Prüfen Sie das Mähwerk, das Gebläse und die Zugmaschine auf Beschädigungen und defekte Teile. Reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie den Motor wieder anlassen und das Mähwerk verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Mähwerkmesser in gutem Zustand sind, und dass die Messerschrauben auf die richtigen Werte angezogen sind (siehe Bedienungsanleitung für das Mähwerk).
- Wenn der Auswurfbereich des Mähwerks oder des Gebläses verstopt ist, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Verstopfung entfernen.
- Wenn Sie den Motor abstellen möchten, nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und betätigen Sie die Bremse. Wenn Sie das Fahrpedal langsam nach hinten ziehen, erhalten Sie zusätzliche Bremskraft.
- Fassen Sie nicht den Motor, den Auspuff oder die Motorhaube an, während der Motor läuft oder kurz nach dem Abstellen des Motors. Diese Bereiche können heiß genug sein, um Verbrennungen zu verursachen.
- Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Vor dem Verlassen des Sitzes:
  - Stellen Sie das Fahrpedal in die Neutralstellung und nehmen Sie den Fuß vom Pedal.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse und kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie vor dem Verlassen des Sitzes ab, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

## Wartung

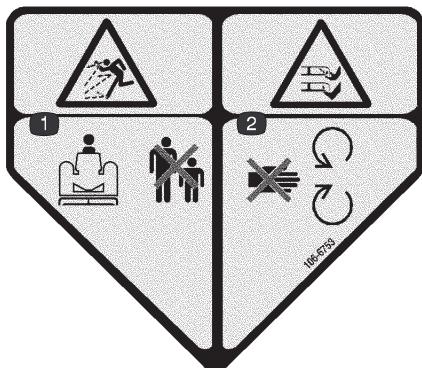
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu verhindern, wenn Sie Wartungs- bzw. Einstellungsarbeiten vornehmen oder die Maschine einlagern.
- Wenden Sie sich für größere Reparaturen oder Ratschläge an den offiziellen TORO Vertragshändler.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motor frei von überflüssigem Schmierfett, Gras, Blättern und Schmutzablagerungen.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie die Befestigungsschrauben des Mähwerkmessers regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie fest und auf die richtigen Werte angezogen sind (siehe Bedienungsanleitung für das Mähwerk).
- Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind, und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadelöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals Ihre Hände. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.
- Vor dem Abklemmen oder Durchführen von Arbeiten an der Hydraulikanlage müssen Sie durch Abstellen des Motors und Absenken des Mähwerks den gesamten Druck ablassen.
- Wenn der Motor für Wartungs- oder Einstellungsarbeiten laufen muss, halten Sie einen Abstand zur ZWA-Welle, den Messern des Mähwerks und anderen beweglichen Teilen.
- Bei der Herstellung erfüllte die Maschine die geltenden Sicherheitsnormen für Aufsitzmäher. Sie sollten nur Originalersatzteile und -zubehör von TORO verwenden, damit eine optimale Leistung erzielt wird, und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Bei der Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör anderer Hersteller hält die Maschine ggf. nicht die Sicherheitsnormen ein, und die Garantie kann ungültig sein.

## Sicherheits- und Bedienungsschilder

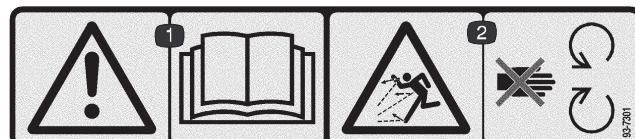


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



**106-6753**

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesse: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



**93-7301**

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



**107-2926**

1. Gefahr von Schnittwunden/Amputation beim Gebläserad: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.

# Einrichten

## Einzelteile

**Hinweis:** Benutzen Sie diese Tabelle als Checkliste um sicherzustellen, dass alle Teile empfangen wurden. Ohne diese Teile können Sie die Maschine nicht komplett einrichten. **Technische und konstruktive Änderungen unbeschränkt vorbehalten.**

Beschreibung	Menge	
Hinterer Auspuff	1	
Kopfschraube 3/8 x 1 Zoll	2	
Bundmutter 3/8 Zoll	2	
Auswurfbett	1	
Schlossschraube 3/8 x 1 Zoll	2	
Bundmutter 3/8 Zoll	2	
Vorderes Ablenkblech	1	
Schlossschraube 3/8 x 1 Zoll	1	
Kopfschraube 3/8 x 1 Zoll	3	
Scheibe	3	
Bundmutter 3/8 Zoll	4	
Antriebsscheibe	1	
Spannscheibenmutter	1	
Federclip	2	
Zylinderkopfschraube Nr. 8 x 1/2 Zoll	2	
Mutter Nr. 8	2	
Vergurtungsstellen	1	
Schlossschraube 5/16 x 1 Zoll	3	
Sicherungsmutter 5/16 Zoll	3	
Befestigungshalterung für Riemenabdeckung	1	
Kopfschraube 5/16 x 1 Zoll	2	
Sicherungsmutter 5/16 Zoll	2	
Gebläse	1	
Keilriemen	1	
Riemenabdeckung	1	
Auswurf	1	
Auswurfhalterung	2	
Sicherungsmutter 5/16 Zoll	4	
Montageanleitung	1	Vor der Installation lesen
Ersatzteilkatalog	1	

## Abnehmen des Ablenklechs

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, senken Sie die Mähwerke auf den Boden ab, schieben Sie den Hubhebel auf die Schweben-Stellung, stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenklech an den Mähwerkbügeln befestigt ist (Bild 1). Nehmen Sie das Ablenklech ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Teile des Ablenklechs auf, um sie zu verwenden, wenn Sie zum Seitenauswurf umrüsten.

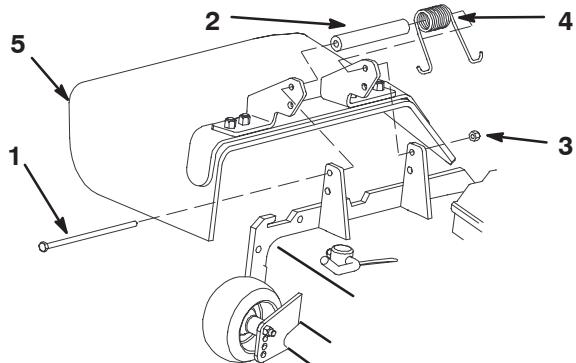


Bild 1

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| 1. Schraube         | 4. Feder      |
| 2. Distanzstück     | 5. Ablenklech |
| 3. Sicherungsmutter |               |

## Abnehmen des Mähwerks von der Zugmaschine

1. Nehmen Sie die Kopfschraube und die Scheibe ab, die oben an jeder Schnitthöhenstange befestigt ist (Bild 2).
2. Nehmen Sie den Splint und den Lastösenbolzen ab, mit denen der Schnitthöhenstellring hinten am Mähwerk an der Schnitthöhenstange befestigt ist (Bild 2). Nehmen Sie den Schnitthöhenstellring ab.
3. Nehmen Sie die Splints und Lastösenbolzen ab, mit denen die Hubarme an den Halterungen der Laufradarme befestigt sind (Bild 2).
4. Rollen Sie das Mähwerk von der Zugmaschine weg, trennen Sie die Außen- und Innengewindeteile der ZWA-Welle.

!
Gefahr
!

**Wenn der Motor läuft, und die ZWA-Welle sich drehen kann, können schwere Verletzungen auftreten.**

**Lassen Sie den Motor nicht an und kuppeln Sie den ZWA-Hebel nicht ein, wenn die ZWA-Welle nicht am Getriebe des Mähwerks angeschlossen ist.**

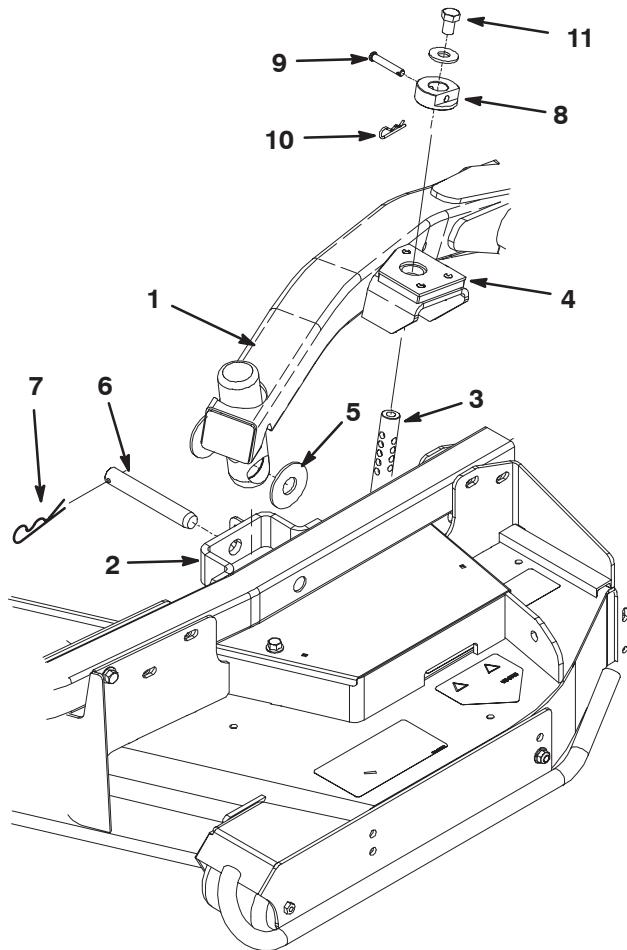


Bild 2

- |                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Hubarm                    | 6. Lastösenbolzen        |
| 2. Halterung des Laufradarms | 7. Splint                |
| 3. Schnitthöhenstange        | 8. Schnitthöhenstellring |
| 4. Hubarmpolster             | 9. Lastösenbolzen        |
| 5. Druckscheiben             | 10. Splint               |
|                              | 11. Kopfschraube         |

## Einbauen des Gebläses

1. Bocken Sie die rechte Seite des Mähwerks auf, sodass das Laufrad gerade Bodenfreiheit hat.
2. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen der rechte Laufradarm am Mähwerk befestigt ist (Bild 3). Nehmen Sie den Laufradarm ab.

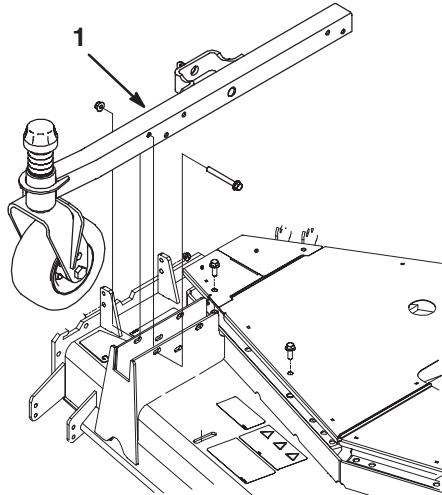


Bild 3

1. Rechter Laufradarm
3. Nehmen Sie die zwei Mähwerkabdeckungen rechts und die mittlere Mähwerkabdeckung oben am Mähwerk ab (Bild 4).

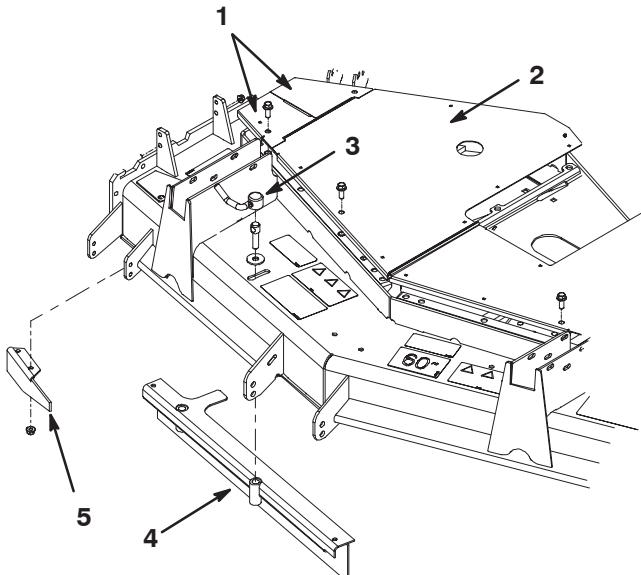


Bild 4

- |                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Rechte<br>Mähwerkabdeckungen | 3. Haltenocke                       |
| 2. Mittlere<br>Mähwerkabdeckung | 4. Einstellbares<br>Flussablenklech |
|                                 | 5. Auswurfablenklech                |

4. Nehmen Sie die Haltenocke, die Scheibe, Mutter und Schraube ab, mit denen das einstellbare Flussablenklech am Mähwerk befestigt ist (Bild 4). Nehmen Sie das Ablenkblech und die Komponenten ab.

5. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen das Auswurfablenklech am Mähwerk befestigt ist (Bild 4). Nehmen Sie das Ablenkblech und die Komponenten ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Teile der Ablenkbleche auf, um sie zu verwenden, wenn Sie zum Seitenauswurf umrüsten.

6. Verwenden Sie die Abmessungen, die in Bild 5 angegeben sind; markieren Sie die Stelle und bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 10 mm in die rechte vordere Kante des Mähwerks.

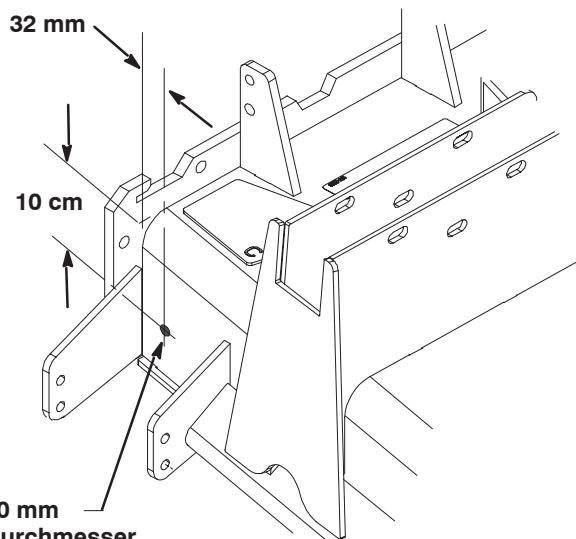
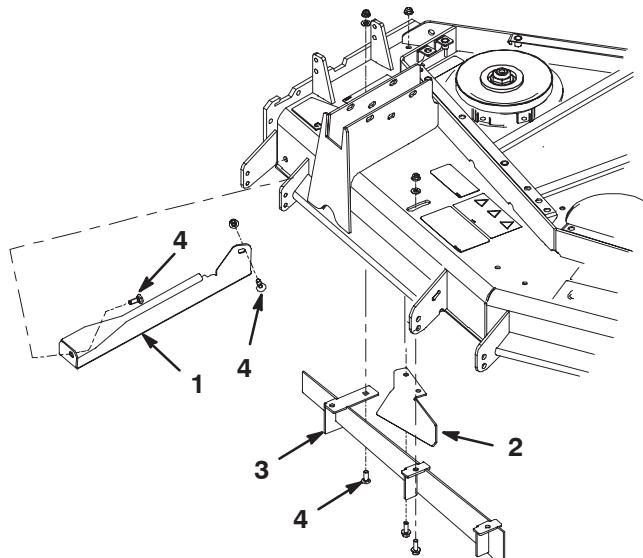


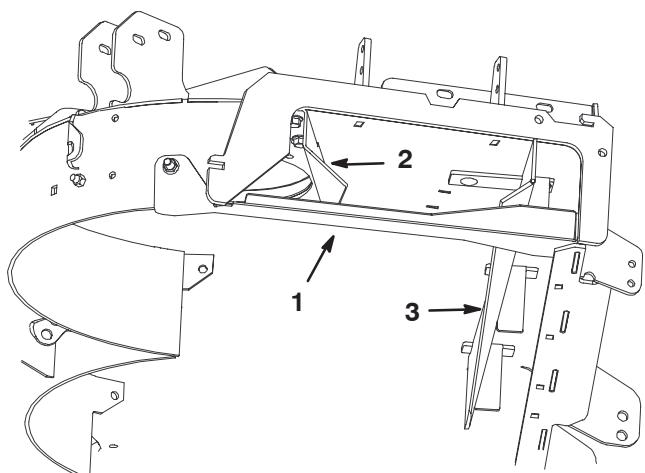
Bild 5

7. Montieren Sie das Auswurfbrett mit zwei Schlossschrauben (3/8 x 1 Zoll) und Flügelmuttern (3/8 Zoll) vorne unten am Mähwerk. Positionieren Sie das Ablenkblech wie in den Bildern 6 und 7 dargestellt.
8. Befestigen Sie das neue Ablenkblech mit drei Kopfschrauben (3/8 x 1 Zoll), 3 Scheiben, 1 Schlossschraube (3/8 x 1 Zoll) und vier Flügelmuttern (3/8 Zoll) vorne an der Unterseite des Mähwerks. Positionieren Sie das Ablenkblech wie in den Bildern 6 und 7 dargestellt.
9. Montieren Sie das neue hintere Ablenkblech mit zwei Kopfschrauben (3/8 x 1 Zoll) und Flügelmuttern (3/8 Zoll) an der Unterseite des Mähwerks. Positionieren Sie das Ablenkblech wie in den Bildern 6 und 7 dargestellt.



**Bild 6**

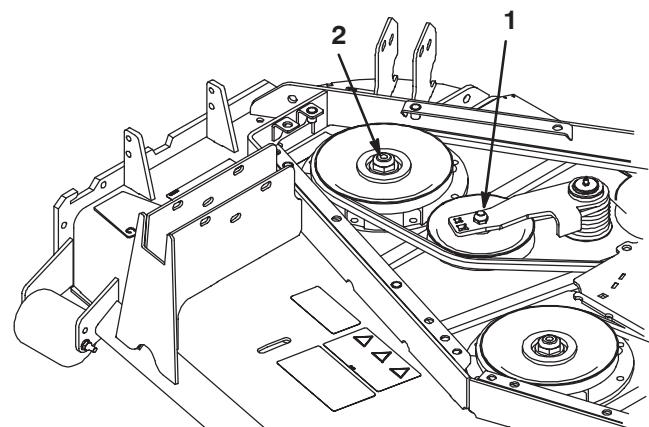
- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Auswurfbrett         | 3. Vorderes Ablenkblech |
| 2. Hinteres Ablenkblech | 4. Schlossschraube      |



**Bild 7**

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Auswurfbrett         | 3. Vorderes Ablenkblech |
| 2. Hinteres Ablenkblech |                         |

10. Schieben Sie die Spannscheibe mit einem 0,5 Zoll Schraubenschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug vom Antriebsriemen, und lassen Sie den Riemen von der rechten Getriebespansscheibe rutschen (Bild 8).

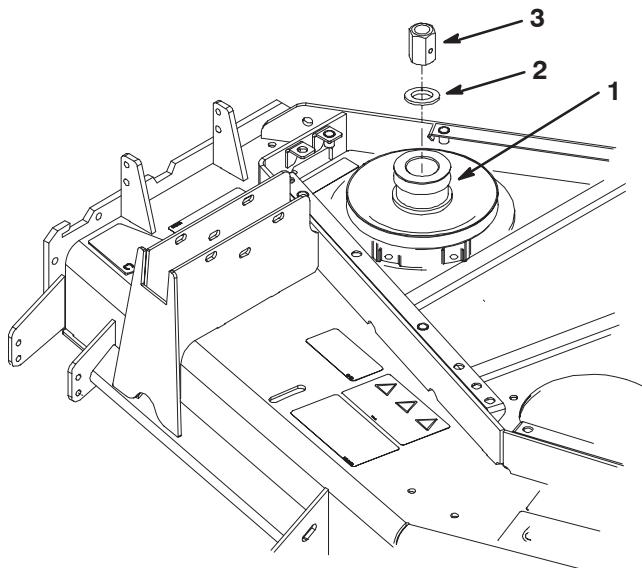


**Bild 8**

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 1. Spannscheibe | 2. Riemscheibenmutter |
|-----------------|-----------------------|

11. Nehmen Sie die Mutter ab, mit denen die rechte Spindelspannscheibe an der Spindel befestigt ist (Bild 8). Entfernen Sie die Spannscheibe und die Scheibe.
12. Nehmen Sie die V-Ringdichtung unten an der Spannscheibe ab, und setzen Sie sie unten in die neue Doppelantriebsriemenscheibe ein.

- 13.** Setzen Sie die V-Ringdichtung der neuen Doppelantriebsriemenscheibe und die Scheibe auf die Spindelwelle (Bild 9). Befestigen Sie die Scheibe mit der Scheibenmutter an der Spindel (Bild 9). Ziehen Sie die Mutter auf 136 Nm an.

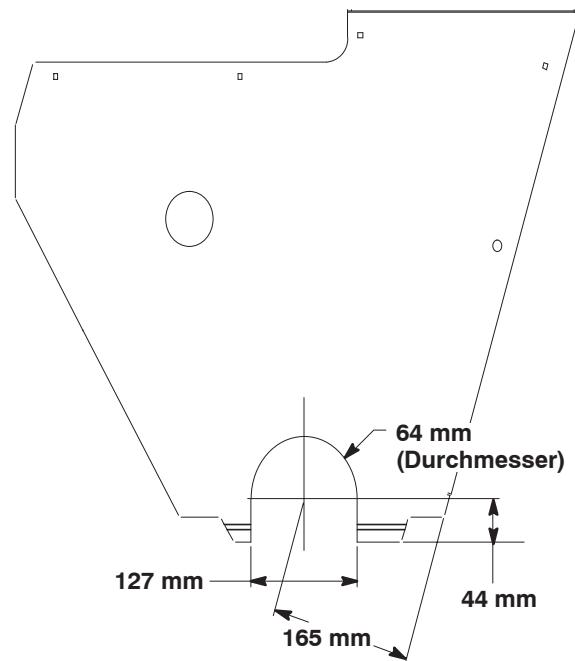


**Bild 9**

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1. Doppelriemenscheibe | 3. Spannscheibenmutter |
| 2. Scheibe             |                        |

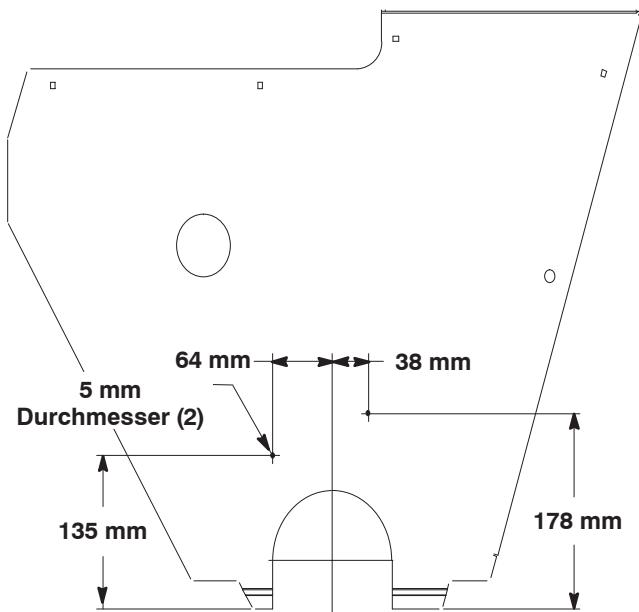
- 14.** Schieben Sie die Spannscheibe mit einem 0,5 Zoll Schraubenschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug vom Antriebsriemen, um die Riemenspannung zu lösen, und lassen Sie den Riemen um die größere Scheibe der neuen Spindelscheibe verlegen (Bild 8).

- 15.** Verwenden Sie die in Bild 10 angegebenen Abmessungen, markieren Sie die Stelle und bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm in die Abdeckung.



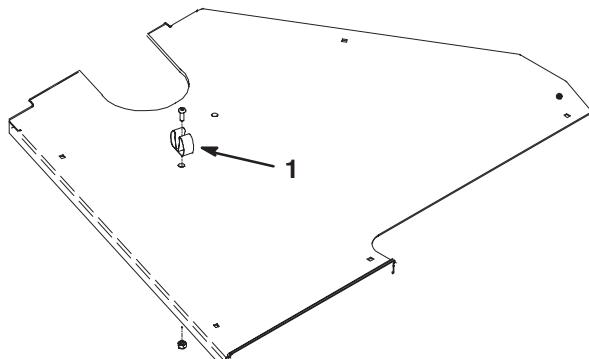
**Bild 10**

- 16.** Verwenden Sie die in Bild 11 angegebenen Werte, markieren Sie die Stellen und bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm in die Abdeckung.



**Bild 11**

- 17.** Setzen Sie einen Federclip (Bild 12) mit einer Zylinderkopschraube (Nr. 8 x 1/2 Zoll) und einer Mutter (Nr. 8) in jedes neue Loch in der mittleren Mähwerkabdeckung ein.

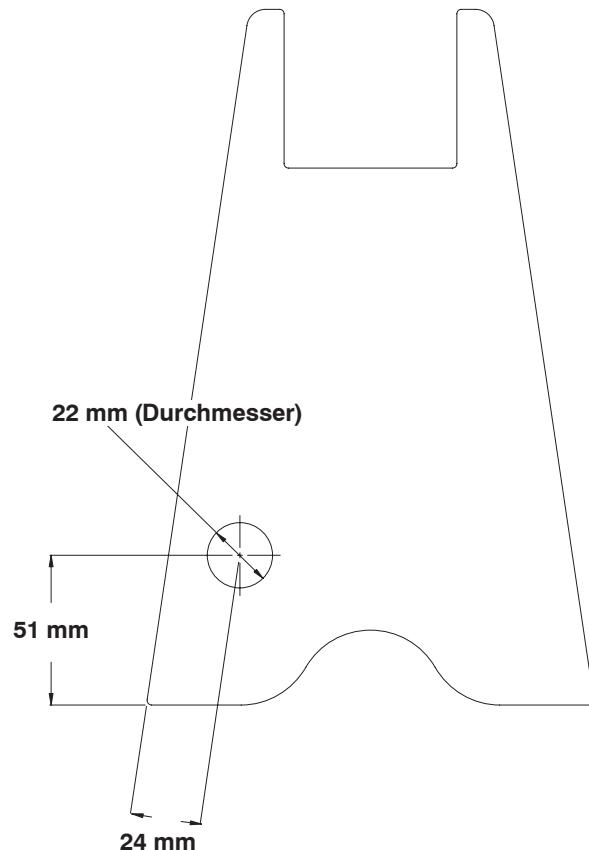


**Bild 12**

1. Federclip

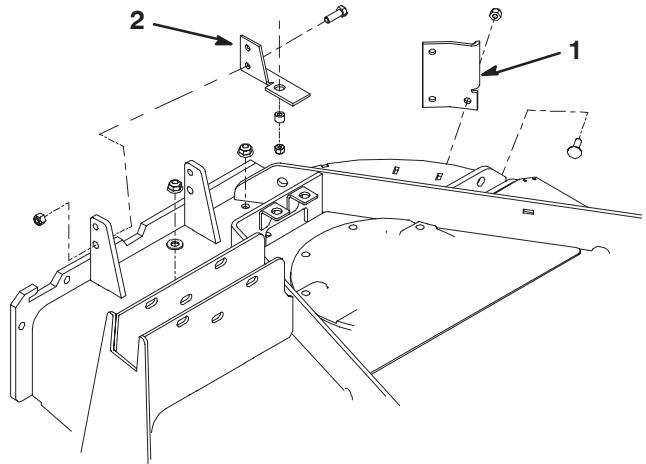
- 18.** Setzen Sie die mittlere Mähwerkabdeckung wieder auf das Mähwerk.

- 19.** Verwenden Sie die Abmessungen, die in Bild 13 angegeben sind; markieren Sie die Stelle und bohren Sie vorne an der rechten Laufradhalterung ein Loch mit einem Durchmesser von 22 mm.



**Bild 13**

- 20.** Befestigen Sie die Vergurtungshalterung mit 3 Schlossschrauben (5/16 x 1 Zoll) und Sicherungsmuttern (5/16) hinten rechts am Mähwerk. Positionieren Sie die Halterung wie in Bild 14 dargestellt. Die Schraubenköpfe müssen innen am Mähwerk sein.



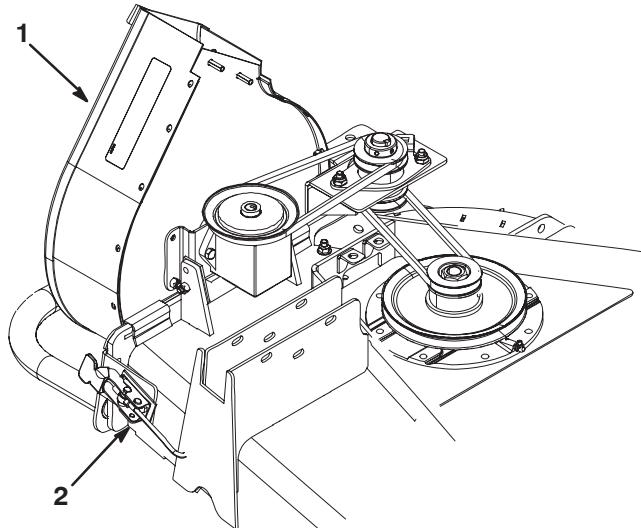
**Bild 14**

1. Vergurtungsstellen

2. Befestigungshalterung für Riemenabdeckung

- 21.** Befestigen Sie die Befestigungshalterung der Riemenabdeckung mit zwei Kopfschrauben (5/16 x 1 Zoll) und Sicherungsmuttern (5/16) innen an der Scharnierhalterung des vorderen Ablenkblechs. Positionieren Sie die Halterung, wie in Bild 14 dargestellt. Die Schraubenköpfe müssen innen im Mähwerk sein.

22. Verlegen Sie den kleineren V-Riemen um die kleinere Scheibe der neuen Spindelscheibe (Bild 15).
23. Setzen Sie den Laufradarm wieder in das Mähwerk ein, verwenden Sie die vorher entfernten Befestigungen.
24. Schieben Sie das Gebläse auf das Mähwerk und setzen Sie gleichzeitig die verstellbaren Klemmstangen in das Loch vorne an der Laufradhalterung und in der Vergurtungshalterung ein. Befestigen Sie die verstellbaren Klemmen (Bild 15).



**Bild 15**

1. Gebläse                            2. Verstellbare Klemme

25. Montieren Sie den Treibriemen auf der unteren Zwischenwellenscheibe (Bild 15).

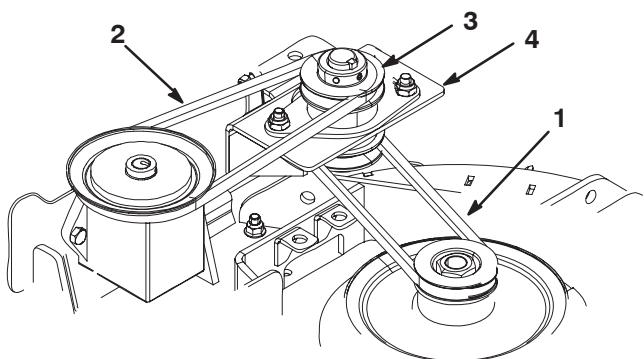
26. Stellen Sie die Riemenspannung wie folgt ein:

#### Treibriemen

- Lösen Sie die Schraube und Mutter, mit denen die Zwischenwelle an der Einstellhalterung befestigt ist (Bild 16).
- Drehen Sie die Zwischenwelle mit einem 0,5 Zoll Schraubenschlüssel oder ähnlichem Werkzeug, bis Sie die gewünschte Riemenspannung erzielt haben.
- Ziehen Sie die Schraube und Mutter an, um die Einstellung zu arretieren.

#### Gebläseriemen

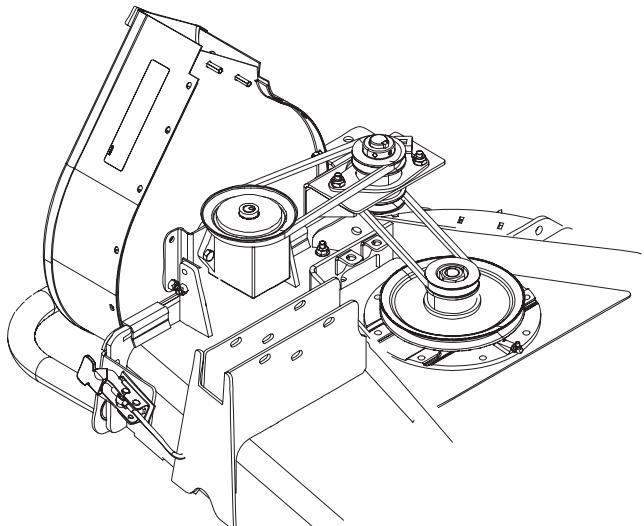
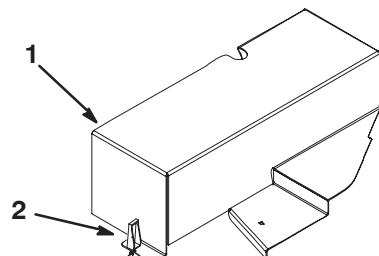
- Lösen Sie die zwei Schrauben und Muttern, mit denen die Einstellhalterung an der Gebläsebefestigung montiert ist (Bild 16).
- Drücken Sie die Einstellhalterung nach außen, bis Sie die gewünschte Riemenspannung erzielt haben.
- Ziehen Sie die Schrauben und Muttern an, um die Einstellung zu arretieren.



**Bild 16**

1. Treibriemen                            3. Zwischenwelle  
2. Ventilator-Treibriemen                4. Einstellhalterung

27. Setzen Sie die Riemenabdeckung ein und schließen Sie die Riegel (Bild 17).

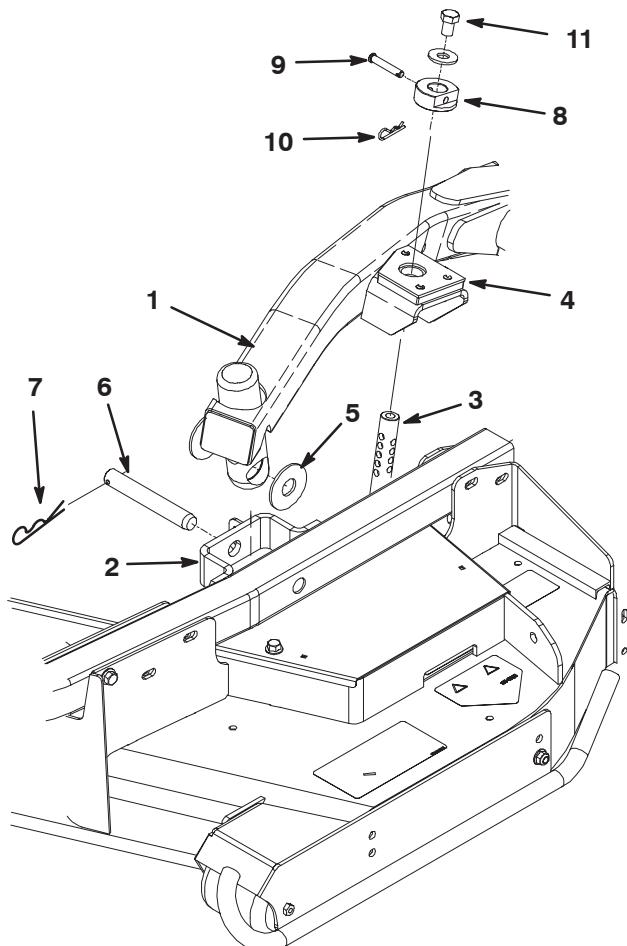


**Bild 17**

1. Riemenabdeckung                            2. Riegel

## Befestigen des Mähwerks an der Zugmaschine

1. Stellen Sie das Mähwerk vor die Zugmaschine.
2. Schieben Sie die ZWA-Welle mit Außengewinde in die ZWA-Welle mit Innengewinde.
3. Stellen Sie den Hubhebel auf die Schweben-Stellung. Drücken Sie einen Hubarm nach unten, bis die Löcher im Hubarm mit den Löchern in der Laufradarmhalterung ausgerichtet sind, und die Schnitthöhenstange in die Hubarmpolster eingesetzt werden kann (Bild 18).



**Bild 18**

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Hubarm             | 6. Lastösenbolzen        |
| 2. Halterung des      | 7. Splint                |
| Laufradarms           | 8. Schnitthöhenstellring |
| 3. Schnitthöhenstange | 9. Lastösenbolzen        |
| 4. Hubarmpolster      | 10. Splint               |
| 5. Druckscheiben      | 11. Kopfschraube         |

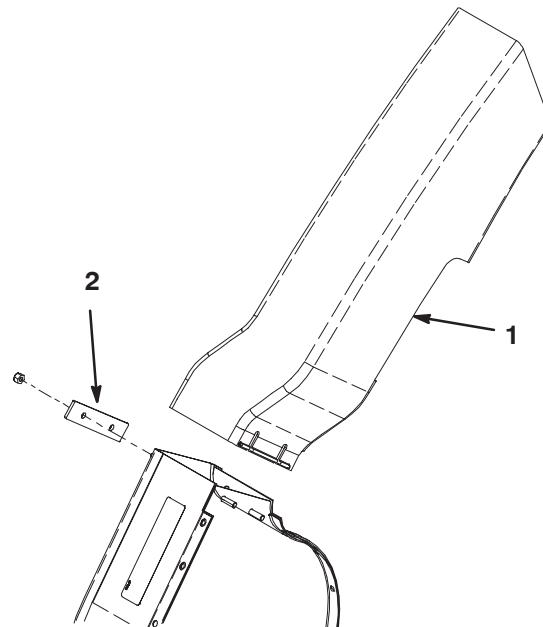
4. Befestigen Sie den Hubarm mit zwei (2) Druckscheiben, einem Lastösenbolzen und einem Splint am Laufradarm. Legen Sie die Druckscheiben zwischen den Hubarm und die Halterung des Laufradarms

(Bild 18). Setzen Sie das Ende des Splints in den Schlitz im Laufradarm ein, um den Splint zu arretieren.

5. Wiederholen Sie die Schritte am anderen Hubarm.
6. Starten Sie die Zugmaschine und heben Sie das Mähwerk an.
7. Drücken Sie das Heck des Mähwerks nach unten und setzen Sie die Schnitthöhenstangen durch die Hubarmpolster ein.
8. Befestigen Sie die Schnitthöhenstellringe an den Schnitthöhenstangen und befestigen Sie sie mit den Lastösenbolzen und den Splints (Bild 18). Der Kopf des Splints sollte zur Vorderseite des Mähwerks zeigen.
9. Setzen Sie oben auf jeder Schnitthöhenstange eine 1/2 x 3/4 Zoll Kopfschraube und eine Scheibe ein (Bild 18).

## Befestigen des Auswurfkanals

1. Stellen Sie das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe.
2. Schieben Sie den Auswurfkanal auf die Gebläseöffnung und die Befestigungsbolzen (Bild 19).
3. Senken Sie die Füllkastenhaube ab und richten Sie den Auswurfkanal mit der Haubendüse aus. Befestigen Sie den Auswurfkanal mit vier Sicherungsmuttern (5/16 Zoll) und zwei Auswurfkanalhalterungen (Bild 19) am Gebläse.



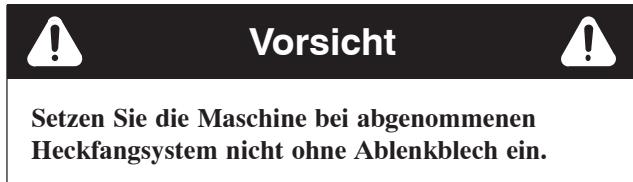
**Bild 19**

- |                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| 1. Auswurfkanal | 2. Auswurfkanalhalterung(2) |
|-----------------|-----------------------------|

# Betrieb

## Betriebsmerkmale

(Bei Verwendung mit einem Füllkasten mit 0,25 m<sup>3</sup> oder 0,42 m<sup>3</sup>)



Halten Sie mit dem Fahrpedal die Motordrehzahl hoch und konstant, um die beste Leistung zu erhalten. Als Faustregel gilt: Reduzieren Sie bei zunehmender Belastung der Schnittmesser die Fahrgeschwindigkeit und erhöhen diese, wenn sich die Belastung der Messer reduziert. Der Motor kann dann mit dem Getriebe die richtige Fahrgeschwindigkeit erkennen und die hohe Messerspitzen Geschwindigkeit erhalten, die Sie für eine gute Schnittqualität, Saugleistung und gutes Befördern des Schnittguts in den Füllkasten benötigen. Wenn die Gebläsegeschwindigkeit zu niedrig ist, können Verstopfungen auftreten. Weitere Informationen zum Einsatz finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Mähwerk und die Zugmaschine.



1. Dieses Heckfangsystem kann in trockenen und nassen Bedingungen eingesetzt werden. Kollektieren Sie nicht extrem hohes Gras, da der Füllkasten zu schnell voll ist.
2. Wenn Sie nasses, schweres Gras kollektieren, wird ein Teil des Schnittguts möglicherweise nicht ganz durch den Auswurffkanal befördert. Das Schnittgut fällt durch das Loch unten am Auswurffkanal, sodass der Auswurffkanal nicht verstopft wird. Verringern Sie in diesen Situationen die Geschwindigkeit.
3. Die Stoßstange, die das Gebläsegehäuse schützt, ist nicht lang genug, um zu verhindern, dass das Heckfangsystem ein stationäres Objekt berührt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Hindernissen, um Zusammenstöße zu vermeiden. Trimmen Sie nur mit der linken Seite des Mähwerks.



4. Prüfen Sie beim Einsatz häufig, ob zu viel Schnittgut oder ungeschnittenes Gras auf dem Rasen zurückbleibt. Wenn dies der Fall ist, kann das Gebläse oder das Mähwerk verstopft sein. Halten Sie das Gerät an, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Zündung ab. Prüfen Sie den Auswurffkanal, das Gebläse oder das Mähwerk auf Verstopfungen. Entfernen Sie Verstopfungen mit einem Stock oder ähnlichem Werkzeug. Prüfen Sie die Spannung des Gebläseriemens. Wenn der Riemen rutscht, muss die Spannung eingestellt werden.
5. Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Wenn Sie eine geringere Schnitthöhe möchten, schneiden Sie das Gras erneut. Überlappen Sie die Bahnen, um ein gleichmäßiges Schnittmuster zu erhalten.

**Wichtig** Beim Transport des Geräts sollten Sie die Haube des Grasfangsystems vergurten, oder das Gerät rückwärts auf den LKW oder Anhänger fahren, damit die Haube nicht vom Wind geöffnet und beschädigt wird.

## Entfernen des Gebläses

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Lösen Sie die Riegel und nehmen Sie die Haubenabdeckung ab.
3. Lösen Sie die Schraube und Mutter, mit denen die Zwischenwelle an der Einstellhalterung befestigt ist. Nehmen Sie die Treibriemen von der unteren Zwischenwellenscheibe ab.
4. Lösen Sie die Riegel, mit denen das Gebläse am Mähwerk befestigt ist, und nehmen Sie das Gebläse und den Auswurffkanal ab.
5. Setzen Sie den Treibriemen in die Federclips der Riemenabdeckung.
6. Bauen Sie das Gebläse in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

## Austauschen des Ablenkblechs



### Warnung



**Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Fahrer oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Weiter könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.**

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.

1. Legen Sie das Distanzstück und die Feder zwischen die Ablenkblechhalterungen (Bild 20). Positionieren Sie das linke Hakenende der Feder hinter der Kante des Mähwerks.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich das linke Hakenende der Feder hinter der Mähwerkskante befindet, bevor Sie die Schraube einführen, siehe Bild 20.

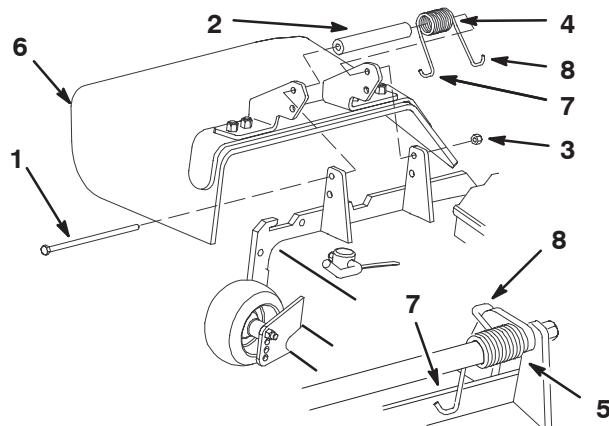


Bild 20

- |                     |                                                                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Schraube         | 7. Linkes Federende, vor Einsetzen der Schraube hinter Kante der Mähwerkabdeckung positionieren |
| 2. Distanzstück     | 8. Rechtes Hakenende der Feder                                                                  |
| 3. Sicherungsmutter |                                                                                                 |
| 4. Feder            |                                                                                                 |
| 5. Feder eingesetzt |                                                                                                 |
| 6. Ablenkblech      |                                                                                                 |

2. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein. Legen Sie das rechte Hakenende der Feder um das Ablenkblech (Bild 20).

**Wichtig** Das Ablenkblech muss sich in Position absenken können. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

## Wartung

- Prüfen Sie nach jeweils 50 Betriebsstunden, dass das Gebläserad des Gebläsegetriebes fest angezogen ist. Ziehen Sie die Schraube der Gebläseradwelle auf 27 bis 29 Nm an.
- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut von der Haube, dem Auswurfkanal, dem Gebläse und dem Mähwerk. Waschen Sie die Mähwerkunterseite täglich mit einem Schlauch. Eine zu große Ablagerung von Schnittgut beeinträchtigt die Leistung des Heckfangsystems.
- Prüfen Sie die Riemenspannung und -abnutzung nach jeweils 50 Betriebsstunden.
- Das Gebläsegetriebe ist fast wartungsfrei. Prüfen Sie auf undichte Stellen nach jeweils 50 Betriebsstunden. Wenn undichte Stellen auftreten, wechseln Sie die Dichtungen aus und füllen Sie 6 cl Moly-Disulfid-Schmiermittel guter Qualität ein. Packen Sie die Lager mit diesem Schmiermittel vor der Montage voll.
- Weitere Informationen zu den erforderlichen Wartungsarbeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Mähwerk und die Zugmaschine.
- Halten Sie das Gerät sauber. Stellen Sie sicher, dass sich keine Staub- oder Schnittgutrückstände im Motor befinden. Achten Sie darauf, dass alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Prüfen Sie die Ablenkbleche, den Auspuff und die Schutzeinrichtungen auf Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. aus.





